

Zl. 3. 43 (So.)

37

Notette in der Kreuzkirche vorm. $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: „Auf Sonntag Oculi“, für Knabenchor von Georg Göhler (* 1874)
Meine Augen sehen stets auf den Herrn, meinen Gott; denn er wird meinen Fuß aus dem Neze ziehen.

Vor dem Hauptlied: „O Domine“ (Aus „Cymbalum Sionium“ 1615), für sechsstimmigen Chor von Johann Hermann Schein (1586—1630)

O Domine Jesu Christe, adoro te in cruce vulneratum, felle et aceto potatum, deprecor te, ut vulnera tua sint remedium animae meae.

O Herr Jesu Christe, dich bete ich an, am Kreuze verwundet, der du Galle und Essig trankest, ich bitte dich, laß deine Wunden ein Heilmittel sein für meine Seele.

Diesen Zettel bitte liegen lassen!

M 0238



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresden
Dresdner